

Wenn Sie an einer der drei Ausbildungen interessiert sind,
wenden Sie sich bitte an das Berufsförderungsinstitut
Burgenland



Rene Bischof

eurevita@bfi-burgenland.at

Leadpartner:

Berufsförderungsinstitut Burgenland

Grazer Straße 86, A-7400 Oberwart

Tel.: +43 3352 38 980

E-Mail: eurevita@bfi-burgenland.at

Österreichische Partner:

Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

Universalmuseum Joanneum GmbH

Enzenbach 32, A-8114 Stübing

Tel.: +43 3124 53700

E-Mail: freilichtmuseum@museum-joanneum.at

Sekem Energy GmbH

Steinberg 132, A-8151 Hitzendorf

Tel.: +43 316 587981

E-Mail: office@sekemenergy.com

Slowenische Partner:

Obrtno-podjetniška zbornica Slovenije

Celovška cesta 71, 1000 Ljubljana

Tel.: +386 1 583 05 00

E-Mail: info@ozs.si

Zavod Republike Slovenije za zaposlovanje

Ljubljanska cesta 14, 3000 Celje

Tel.: +386 3 427 33 00

E-Mail: gpzrszcelje@ess.gov.si

Projektpartner



Neue Chancen
mit traditionellem
Handwerk



Wer kann am Programm teilnehmen?

Das Schulungsprogramm richtet sich an Personen, die neue Fähigkeiten bzw. ergänzende Qualifikationen erwerben möchten oder auf der Suche nach einer selbstständigen Tätigkeit sind.

Was bringt Ihnen die Ausbildung?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildung erwerben berufliche Fähigkeiten in einem traditionellen Handwerksberuf. Die berufsspezifische Ausbildung wird mit einer Prüfung abgeschlossen, bei Erfolg erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein in Österreich und Slowenien anerkanntes Berufszertifikat.

Wie kann man sich für die Ausbildung in den ausgewählten Berufen anmelden?

Wenn Sie an einer der drei Ausbildungen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an das Berufsförderungsinstitut Burgenland, wo Sie weiterführende Informationen über die Ausbildungen erhalten.



Eine Ausbildung in einem seltenen Handwerk gibt Ihnen ein besonderes Alleinstellungsmerkmal. Intensive Schulungen, gepaart mit einzigartigem Know-How und innovativen Ansätzen, schaffen eine wertvolle Qualifikation.

Weiterführende Informationen zum Projekt EUREVITA erhalten Sie

- auf der EUREVITA-Website: www.eurevita.eu
- auf der Facebook-Seite: Projekt EUREVITA
- beim Berufsförderungsinstitut Burgenland: Rene Bischof, eurevita@bfi-burgenland.at

Das Projekt EUREVITA wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg. V-A Slowenien-Österreich vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert und vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 17, Landes- und Regionalentwicklung kofinanziert.

Das Projekt EUREVITA setzt sich zum Ziel, traditionelle Handwerke durch grenzüberschreitende, innovative Ausbildungs- und Vernetzungsmaßnahmen zu revitalisieren.

Für welche traditionellen Handwerksberufe werden Ausbildungen angeboten?

Im Rahmen des EUREVITA-Projekts werden drei traditionelle Handwerksberufe ausgebildet:



Holzschindelherstellung und -verlegung

Herstellung von Besen und Rechen

Herstellung traditioneller Wellnessprodukte wie etwa Bienen-, Kräuter- und Pechölprodukte, Seifen und Salben